



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3822 20001

Öffentliche Sozialleistungen

K I 1 - j/20 Teil 2(1)

Fachauskünfte: (0711) 641-2543

10.12.2021

Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Empfänger von Asylbewerberleistungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2020

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebungen über Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII (Sozialgesetzbuch) und über die Empfänger von Asylbewerberleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Die Erhebungen wurden als Bestandserhebung (Totalerhebung) am 31. Dezember 2020 durchgeführt.

Ab dem Berichtsjahr 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistiken unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Zudem werden auch Durchschnittswerte (bspw. durchschnittliche Bedarfe) nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl an Empfängerinnen und Empfängern basieren.

Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (Tabellen 1 – 5)

Hilfe zum Lebensunterhalt ist dem zu gewähren, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus seinem Einkommen und Vermögen beschaffen kann.

Rechtsgrundlage ist das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe (SGB XII) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BstatG). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Absatz 1 Nummer 1 a bis d SGB XII.

Empfänger von Asylbewerberleistungen (Tabellen 6 – 12)

Rechtsgrundlage ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BstatG). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a bis d und g und Nummer 2 AsylbLG.

Zeichenerklärung:

– = Null oder auf Null gerundet

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2020 nach Altersgruppen, Nationalität, aufenthaltsrechtlichem Status und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	davon nach aufenthaltsrechtlichem Status			darunter
				Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	EU-Ausländer
darunter männlich¹⁾							
unter 3	110	75	35	–	5	25	5
3 – 7	165	120	40	5	5	30	–
7 – 11	200	160	35	5	5	25	5
11 – 15	440	345	95	15	20	60	15
15 – 18	290	270	15	–	–	15	5
18 – 21	275	260	20	–	–	15	5
21 – 25	245	215	30	5	–	20	5
25 – 30	285	260	30	–	5	25	5
30 – 40	740	630	110	5	5	100	35
40 – 50	940	765	175	–	5	170	55
50 – 60	1 745	1 500	245	10	5	235	95
60 – 65	1 120	995	125	5	–	120	60
65 – 70	845	765	80	5	–	75	35
70 – 75	615	565	45	–	–	45	25
75 – 80	460	425	35	–	–	35	15
80 – 85	400	375	25	–	–	25	10
85 und älter	285	250	35	–	–	35	15
Zusammen	9 160	7 980	1 180	65	55	1 060	390
Insgesamt							
unter 3	200	140	60	10	10	45	5
3 – 7	310	225	85	10	10	65	5
7 – 11	365	290	75	10	15	50	15
11 – 15	705	555	150	25	30	95	25
15 – 18	455	425	30	5	–	25	10
18 – 21	480	440	40	–	–	35	15
21 – 25	410	370	35	5	–	30	5
25 – 30	470	425	45	5	5	40	10
30 – 40	1 225	1 050	175	10	5	160	60
40 – 50	1 515	1 220	295	5	5	280	100
50 – 60	2 980	2 485	495	20	5	470	185
60 – 65	2 125	1 800	325	10	–	315	140
65 – 70	1 480	1 325	155	5	–	150	75
70 – 75	1 030	935	95	–	–	90	45
75 – 80	935	850	85	–	–	85	35
80 – 85	1 030	930	100	5	–	95	45
85 und älter	1 270	1 140	130	5	5	125	55
Insgesamt	16 990	14 615	2 375	120	100	2 160	835

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2020 nach Altersgruppen, Regelbedarfsstufen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					
		Regelbedarfs- stufe 1	Regelbedarfs- stufe 2	Regelbedarfs- stufe 3	Regelbedarfs- stufe 4	Regelbedarfs- stufe 5	Regelbedarfs- stufe 6
darunter männlich¹⁾							
unter 3	105	–	–	–	–	–	105
3 – 7	145	–	–	–	–	35	115
7 – 11	135	–	–	–	–	135	–
11 – 15	205	–	–	–	60	150	–
15 – 18	30	–	–	–	30	–	–
18 – 21	45	25	15	–	–	–	–
21 – 25	130	65	65	–	–	–	–
25 – 30	235	165	70	–	–	–	–
30 – 40	590	495	95	–	–	–	–
40 – 50	630	580	50	–	–	–	–
50 – 60	810	730	75	–	–	–	–
60 – 65	390	295	95	–	–	–	–
65 – 70	150	110	40	–	–	–	–
70 – 75	25	10	10	–	–	–	–
75 – 80	10	5	5	–	–	–	–
80 – 85	10	5	5	–	–	–	–
85 und älter	5	5	–	–	–	–	–
Zusammen	3 645	2 490	535	–	85	315	220
Insgesamt							
unter 3	195	–	–	–	–	–	195
3 – 7	285	–	–	–	–	75	215
7 – 11	250	–	–	–	–	250	–
11 – 15	365	–	–	–	90	270	–
15 – 18	50	–	–	–	50	–	–
18 – 21	85	55	30	–	–	–	–
21 – 25	220	120	100	–	–	–	–
25 – 30	390	290	100	–	–	–	–
30 – 40	995	850	145	–	–	–	–
40 – 50	1 045	955	95	–	–	–	–
50 – 60	1 545	1 370	175	–	–	–	–
60 – 65	1 005	775	235	–	–	–	–
65 – 70	395	310	85	–	–	–	–
70 – 75	45	25	20	–	–	–	–
75 – 80	30	15	15	–	–	–	–
80 – 85	15	5	5	–	–	–	–
85 und älter	10	10	5	–	–	–	–
Insgesamt	6 935	4 780	1 005	–	140	595	410

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2020 nach regionaler Gliederung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Personen- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen
		Deutsche			
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	395	260	44,4	385	310
Landkreise					
Böblingen	145	95	46,1	135	105
Esslingen	195	140	44,1	185	155
Göppingen	235	195	39,1	230	175
Ludwigsburg	250	180	44,1	235	185
Rems-Murr-Kreis	225	170	45,3	215	165
Region Stuttgart	1 445	1 040	–	1 385	1 095
Stadtkreis					
Heilbronn	95	80	45,0	95	80
Landkreise					
Heilbronn	240	210	46,0	235	205
Hohenlohekreis	60	45	43,6	55	40
Schwäbisch Hall	120	100	39,9	115	85
Main-Tauber-Kreis	65	60	37,9	55	40
Region Heilbronn-Franken	580	495	–	555	450
Landkreise					
Heidenheim	65	50	45,4	60	50
Ostalbkreis	100	80	42,7	100	80
Region Ostwürttemberg	165	130	–	160	130
Regierungsbezirk Stuttgart	2 190	1 670	43,7	2 100	1 680
Stadtkreise					
Baden-Baden	70	40	45,6	65	50
Karlsruhe	365	275	50,3	360	315
Landkreise					
Karlsruhe	160	125	40,8	160	115
Rastatt	120	85	41,6	115	80
Region Mittlerer Oberrhein	715	525	–	700	560
Stadtkreise					
Heidelberg	65	50	46,2	65	50
Mannheim	285	245	40,9	260	195
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	75	65	45,6	70	50
Rhein-Neckar-Kreis	250	205	38,0	235	190
Region Rhein-Neckar ¹⁾	675	565	–	630	485
Stadtkreis					
Pforzheim	125	85	42,2	110	85
Landkreise					
Calw	90	75	33,6	90	60
Enzkreis	100	80	37,5	95	80
Freudenstadt	40	30	35,9	35	25
Region Nordschwarzwald	355	270	–	330	250
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 745	1 360	42,5	1 665	1 290

Noch: **3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2020 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Personen- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen
		Deutsche			
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	270	215	40,1	255	205
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	135	110	42,1	125	90
Emmendingen	135	110	38,1	125	100
Ortenaukreis	200	170	41,6	195	150
Region Südlicher Oberrhein	740	605	–	700	545
Landkreise					
Rottweil	110	80	45,6	110	90
Schwarzwald-Baar-Kreis	195	155	42,5	180	155
Tuttlingen	85	65	34,4	85	50
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	390	300	–	375	295
Landkreise					
Konstanz	290	225	41,9	270	225
Lörrach	230	175	42,6	230	175
Waldshut	270	225	38,4	260	185
Region Hochrhein-Bodensee	790	625	–	760	585
Regierungsbezirk Freiburg	1 915	1 530	41,0	1 830	1 425
Landkreise					
Reutlingen	115	80	36,0	110	80
Tübingen	135	100	32,8	125	85
Zollernalbkreis	40	35	47,0	35	35
Region Neckar-Alb	290	215	–	270	200
Stadtkreis					
Ulm	220	145	46,5	200	165
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	95	75	44,8	90	75
Biberach	125	100	41,1	120	85
Region Donau-Iller ¹⁾	440	320	–	410	325
Landkreise					
Bodenseekreis	175	150	40,6	165	130
Ravensburg	130	115	32,8	125	75
Sigmaringen	50	40	42,6	45	35
Region Bodensee-Oberschwaben	355	305	–	335	240
Regierungsbezirk Tübingen	1 080	850	40,4	1 020	765
Baden-Württemberg	6 935	5 410	42,1	6 615	5 160

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2020 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und aufenthaltsrechtlichem Status

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	darunter			
		männlich ¹⁾	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
Europa zusammen	16 350	8 800	15	10	1 715
darunter					
bosnisch-herzegowinisch	70	35	–	5	65
deutsch	14 615	7 980	–	–	–
französisch	30	15	–	–	30
griechisch	100	50	–	–	100
italienisch	260	135	–	–	260
kosovarisch	90	45	–	–	85
kroatisch	110	40	–	–	110
mazedonisch	20	10	–	–	20
österreichisch	25	15	–	–	25
polnisch	70	30	–	–	70
portugiesisch	25	10	–	–	25
rumänisch	80	30	–	–	80
russisch	130	35	5	5	125
serbisch	95	45	–	–	95
spanisch	30	15	–	–	30
türkisch	390	220	5	–	385
ukrainisch	55	20	–	–	55
Afrika zusammen	185	110	30	15	135
darunter					
eritreisch	25	15	5	–	20
nigerianisch	35	20	5	–	25
somalisch	25	10	5	10	10
Amerika zusammen	35	10	–	–	35
darunter					
amerikanisch	5	5	–	–	5
brasilianisch	10	–	–	–	10
Asien zusammen	390	215	70	70	245
darunter					
afghanisch	60	40	15	10	35
irakisch	75	40	10	10	55
iranisch	20	15	5	–	15
syrisch	135	70	30	45	55
vietnamesisch	20	10	–	–	15
Australien / Ozeanien / Antarktis	–	–	–	–	–
ohne Angabe, staatenlos, ungeklärt	30	20	–	–	30
Insgesamt	16 990	9 160	120	100	2 160

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

5. Personengemeinschaften*) von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2020 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen

Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)			
		Bruttobedarf in EUR	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR ⁵⁾	angerechnetes Einkommen in EUR ⁶⁾	Nettobedarf in EUR
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
ohne Kinder unter 18 Jahren	5 160	843	378	283	560
männlich ¹⁾	2 795	822	353	250	572
weiblich	2 365	869	406	322	547
mit Kindern unter 18 Jahren	105	1 523	578	851	671
männlich ¹⁾	15	/	/	/	/
weiblich	90	1 558	597	846	712
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ³⁾					
ohne Kinder unter 18 Jahren	385	673	264	262	411
männlich ¹⁾	145	677	260	285	392
weiblich	235	684	272	253	431
mit Kindern unter 18 Jahren	5	/	/	/	/
männlich ¹⁾	5	/	/	/	/
weiblich	5	/	/	/	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ²⁾					
mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	65	1 347	517	739	608
ohne Kinder unter 18 Jahren	65	1 285	507	707	578
mit Kindern unter 18 Jahren	–	/	/	/	/
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	–	/	/	/	/
Mindestens zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen ⁴⁾	–	/	/	/	/
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	895	565	252	219	347
Sonstige Personengemeinschaften	–	/	/	/	/
Insgesamt	6 615	813	359	288	525

*) Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. – 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. – 3) Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB XII oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. – 4) Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben. – 5) Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. – 6) Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger und Haushalte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2020 nach regionaler Gliederung (Wohnort)

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Leistungs- empfängerinnen und -empfänger	Darunter	Haushalte	Darunter
		männlich ¹⁾		Alleinstehende ohne minderjährige Kinder
Stadtkreis				
Stuttgart, Landeshauptstadt	2 955	1 845	1 905	1 325
Landkreise				
Böblingen	1 815	1 050	905	200
Esslingen	3 145	2 550	2 580	995
Göppingen	1 415	865	820	530
Ludwigsburg	2 540	1 775	1 580	1 135
Rems-Murr-Kreis	2 080	1 415	1 290	415
Region Stuttgart	13 950	9 500	9 080	4 600
Stadtkreis				
Heilbronn	635	465	460	390
Landkreise				
Heilbronn	1 650	1 120	1 020	715
Hohenlohekreis	275	210	220	185
Schwäbisch Hall	1 010	615	540	195
Main-Tauber-Kreis	385	215	240	145
Region Heilbronn-Franken	3 955	2 625	2 480	1 630
Landkreise				
Heidenheim	685	490	430	335
Ostalbkreis	675	455	430	315
Region Ostwürttemberg	1 360	945	860	650
Regierungsbezirk Stuttgart	19 260	13 075	12 415	6 880
Stadtkreise				
Baden-Baden	365	245	280	200
Karlsruhe	605	440	455	365
Landkreise				
Karlsruhe	1 540	970	995	330
Rastatt	1 030	520	540	235
Region Mittlerer Oberrhein	3 540	2 175	2 270	1 130
Stadtkreise				
Heidelberg	750	530	540	430
Mannheim	145	85	100	55
Landkreise				
Neckar-Odenwald-Kreis	385	280	265	145
Rhein-Neckar-Kreis	2 165	1 370	1 320	910
Region Rhein-Neckar ²⁾	3 445	2 265	2 225	1 540
Stadtkreis				
Pforzheim	610	335	375	165
Landkreise				
Calw	565	395	365	180
Enzkreis	600	330	325	100
Freudenstadt	290	170	170	85
Region Nordschwarzwald	2 065	1 230	1 235	530
Regierungsbezirk Karlsruhe	9 045	5 670	5 720	3 200

Noch: **6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger und Haushalte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2020 nach regionaler Gliederung (Wohnort)**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Leistungs- empfängerinnen und -empfänger	Darunter	Haushalte	Darunter
		männlich ¹⁾		Alleinstehende ohne minderjährige Kinder
Stadtkreis				
Freiburg im Breisgau	1 215	680	655	380
Landkreise				
Breisgau-Hochschwarzwald	1 295	865	880	650
Emmendingen	680	435	435	310
Ortenaukreis	1 585	905	835	230
Region Südlicher Oberrhein	4 775	2 885	2 805	1 570
Landkreise				
Rottweil	875	525	445	285
Schwarzwald-Baar-Kreis	520	360	375	290
Tuttlingen	755	490	445	280
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 150	1 375	1 265	855
Landkreise				
Konstanz	1 105	725	680	370
Lörrach	1 115	745	760	350
Waldshut	705	485	420	285
Region Hochrhein-Bodensee	2 925	1 955	1 860	1 005
Regierungsbezirk Freiburg	9 850	6 225	5 925	3 440
Landkreise				
Reutlingen	1 215	815	770	560
Tübingen	805	425	425	235
Zollernalbkreis	395	250	225	160
Region Neckar-Alb	2 415	1 490	1 420	955
Stadtkreis				
Ulm	570	400	400	185
Landkreise				
Alb-Donau-Kreis	820	495	430	150
Biberach	875	570	485	335
Region Donau-Iller ²⁾	2 265	1 465	1 315	670
Landkreise				
Bodenseekreis	930	570	525	285
Ravensburg	1 210	800	710	295
Sigmaringen	560	450	430	375
Region Bodensee-Oberschwaben	2 700	1 820	1 665	955
Regierungsbezirk Tübingen	7 385	4 770	4 405	2 580
Baden-Württemberg	45 540	29 740	28 460	16 100

1) Einschließlich "Ohne Angabe" (§ 22 Absatz 3 PStG). – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Baden-Württemberg 2010 bis 2020 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.2010	31.12.2012	31.12.2014	31.12.2016	31.12.2018	31.12.2020
unter 7	967	1 586	5 098	12 676	7 053	7 625
7 – 14	967	1 326	3 894	9 141	4 379	4 290
14 – 18	627	676	1 684	4 457	1 663	1 580
18 – 25	1 815	2 860	7 940	22 798	10 410	8 215
25 – 50	4 914	7 398	17 673	37 185	20 878	21 610
50 – 65	696	897	1 837	3 069	1 787	1 875
65 und älter	305	303	405	530	327	350
Insgesamt	10 291	15 046	38 531	89 856	46 497	45 540
Durchschnittsalter	28,7	27,7	25,7	23,9	24,7	24,5

8. Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Leistungen*) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Baden-Württemberg am 31.Dezember 2020 nach Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status und Art und Form der Leistung)**

Alter von ... bis unter ... Jahren — Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt ¹⁾	Davon						
		andere Leistungen §§ 4, 5, 6 AsylbLG	darunter		Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (§ 2 AsylbLG)	darunter		
			Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt ambulant	sonstige Leistung in Form von Geldleistung		Leistungen bei Krankheit ambulant	sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte
unter 7	1 815	1 370	1 285	160	445	285	75	170
7 – 14	980	625	595	30	355	170	115	125
14 – 18	400	250	240	15	150	50	75	45
18 – 25	2 395	2 055	1 870	175	340	155	100	115
25 – 50	6 505	5 595	5 035	535	910	455	205	380
50 – 65	590	455	410	50	135	55	40	50
65 und älter	95	70	65	5	25	5	5	10
Insgesamt	12 780	10 420	9 500	980	2 360	1 180	625	895
Durchschnittsalter	25,8	26,4	26,1	26,8	23,4	21,7	23,2	24,2
Aufenthaltsgestattung	8 620	7 075	6 555	530	1 545	825	300	650
Asylgesuch	25	10	–	5	10	–	–	–
Einreise über einen Flughafen	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufenthaltsurlaubnis	245	15	10	5	230	90	130	50
Geduldete/-r Ausländer/-in	3 605	3 065	2 700	405	540	235	200	170
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	115	115	95	25	5	–	–	–
Familienangehörige/-r	75	65	65	–	10	5	–	5
Folge- oder Zweitantrag.	25	25	25	–	–	–	–	–
ohne Angabe (einschl. BÜMA)	75	50	45	10	20	20	–	20
Insgesamt	12 780	10 420	9 500	980	2 360	1 180	625	895

*) Die "besonderen Leistungen" nach dem Asylbewerberleistungsgesetz(AsylbLG) setzen sich zusammen aus den "anderen Leistungen" nach den §§ 4, 5, 6 AsylbLG sowie den "Leistungen in besonderen Fällen" nach § 2 AsylbLG - mit Ausnahme der Hilfe zum Lebensunterhalt. – **) Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie auf Grund der Meldungen erkennbar waren.

**9. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Baden-Württemberg
1994 bis 2020 nach Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	31.12.1994	31.12.1999	31.12.2004	31.12.2009	31.12.2014	31.12.2020
Europa zusammen	52 836	39 216	10 320	3 364	14 365	6 010
darunter						
albanisch	–	926	62	25	384	200
bosnisch-herzegowinisch	12 049	1 928	271	146	1 457	150
jugoslawisch Bundesrepublik	–	–	–	–	258	30
kosovarisch	–	–	–	–	2 828	690
mazedonisch	151	70	57	48	2 580	365
russisch	179	176	328	191	1 010	1 220
serbisch	–	–	–	–	3 414	625
serbisch (einschl. Kosovo)	–	–	–	–	563	50
serbisch und montenegrinisch	31 553	31 063	7 425	2 126	806	–
türkisch	6 835	4 602	1 931	712	780	2 525
Afrika zusammen	3 999	2 778	2 936	1 573	7 848	16 760
darunter						
algerisch	1 100	641	490	250	807	575
eritreisch	–	89	77	24	1 087	525
gambisch	25	10	62	183	2 631	3 710
kamerunisch	25	89	505	189	668	1 295
marokkanisch	55	27	13	28	43	235
nigerianisch	92	114	310	330	1 531	6 920
somalisch	243	125	48	18	418	940
togoisch	338	141	147	54	333	830
tunesisch	–	4	3	18	30	265
Amerika zusammen	46	14	12	17	35	70
darunter						
amerikanisch	–	2	3	4	16	25
kubanisch	–	–	1	6	10	5
Asien zusammen	7 303	6 879	5 646	3 946	15 427	21 530
darunter						
afghanisch	804	1 055	428	231	1 606	4 020
chinesisch	377	366	612	472	656	775
georgisch	51	138	113	39	692	830
indisch	557	265	338	296	1 363	1 150
irakisch	124	1 019	1 308	1 108	1 969	6 925
iranisch	345	445	589	338	997	1 905
libanesisch	1 762	1 138	676	326	217	175
pakistanisch	1 218	879	461	301	2 700	1 745
sri-lankisch	437	500	142	204	577	580
syrisch	533	455	546	357	4 291	3 105
Australien / Ozeanien / Antarktis	–	–	1	–	1	–
staatenlos	79	101	46	47	109	115
ohne Angabe; ungeklärt	369	492	309	328	746	1 060
Insgesamt	64 632	49 480	19 270	9 275	38 531	45 540

10. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2020 nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter
Aufenthaltsgestattung	30 855	5 705	2 920	1 035	5 675	14 320	1 030	170
Asylgesuch	490	105	35	10	100	225	10	–
Einreise über einen Flughafen	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufenthaltsurlaub	760	60	190	105	140	205	35	25
Geduldete/-r Ausländer/-in	11 400	1 095	880	345	2 040	6 175	730	135
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	410	40	30	10	75	220	30	5
Familienangehörige/-r	730	470	160	45	10	35	5	5
Folge- oder Zweit Antrag	95	10	10	5	10	50	10	–
ohne Angabe (einschl. BÜMA)	800	140	60	25	165	380	20	5
Insgesamt	45 540	7 625	4 290	1 580	8 215	21 610	1 875	350

11. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Baden-Württemberg 1994 bis 2020 nach aufenthaltsrechtlichem Status

Bestandserhebung	Insgesamt	Aufenthaltsrechtlicher Status								
		Aufenthaltsgestattung	Asylgesuch	Einreise über einen Flughafen	Aufenthaltsurlaub	Geduldete/-r Ausländer/-in	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familienangehörige/-r	Folge- oder Zweit Antrag	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)
31.12.1994	64 632	37 352	–	–	–	15 352	1 155	10 773	–	–
31.12.1996	62 476	23 004	–	–	–	11 528	19 258	8 686	–	–
31.12.1998	52 765	17 501	–	381	149	16 719	9 916	8 099	–	–
31.12.2000	32 795	10 072	–	155	63	12 993	4 602	4 910	–	–
31.12.2002	21 799	9 369	–	71	36	7 880	2 374	2 069	–	–
31.12.2004	19 270	6 337	–	55	37	9 330	1 921	1 590	–	–
31.12.2006	15 797	2 236	–	25	241	10 257	1 920	1 032	86	–
31.12.2008	9 226	1 692	–	2	368	5 911	832	385	36	–
31.12.2010	10 291	3 949	–	1	531	4 772	661	274	103	–
31.12.2012	15 046	8 310	–	5	522	5 097	527	395	190	–
31.12.2014	38 531	28 774	–	3	535	7 218	530	988	483	–
31.12.2016	89 856	72 917	–	6	1 439	8 588	398	1 158	1 109	4 241
30.12.2018	46 497	34 216	–	1	834	8 970	307	720	120	1 329
31.12.2020	45 540	30 855	490	–	760	11 400	410	730	95	800

12. Haushalte der Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2020 nach Haushaltstyp*) und Art der Unterbringung

Haushaltstyp	Insgesamt	Aufnahmeeinrichtung	Gemeinschaftsunterkunft	Dezentrale Unterbringung
Alleinstehende				
mit minderjährigen Kindern	1 860		1 035	770
ohne minderjährige Kinder	16 100		7 490	7 575
Paare				
mit minderjährigen Kindern	3 020	80	1 275	1 665
ohne minderjährige Kinder	585	15	245	330
Sonstige Haushalte ¹⁾	6 895	10	120	6 760
Insgesamt	28 460	1 190	10 170	17 100

*) Bei der Bildung der Haushaltstypen werden ausschließlich Leistungsberechtigte nach §2 bzw. §3 Asylbewerberleistungsgesetz berücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben ggf. weitere Haushaltsmitglieder aus anderen Rechtskreisen. – 1) Alle anderen Haushaltstypen, die sich nicht eindeutig einer der zuvor genannten Kategorien zuordnen lassen.